

Spartipps für die Gebäudeheizung. Energieberatung für KMU-Kunden.

Die Raumheizung verbraucht einen Grossteil der Energie in Gebäuden. Deshalb lohnt es sich, Heizanlagen effizient und möglichst ressourcenschonend zu betreiben.

So reduzieren Sie den Energieverbrauch:

- Stellen Sie die Thermostatventile der jeweiligen Tätigkeit entsprechend ein.
- Wenn die Temperatur im Haus bzw. in der Wohnung als eher zu warm wahrgenommen wird: Regulieren Sie die Raumtemperatur über die Heizkurve (nicht über die Fenster).
- Schliessen Sie im Winter über Nacht die Fensterläden und Storen. Diese einfache Massnahme erhöht die Dämmung spürbar.
- Eine Nachtabsenkung der Temperatur um 3 bis 5 Grad Celsius spart wertvolle Heizenergie. Mit einem Grad weniger können Sie bis zu 6% Energie einsparen. Wichtig zu wissen: Je nach Heizsystem kann es bei der Temperaturanpassung zu einer zeitlichen Verzögerung kommen.
- Achten Sie darauf, dass die Wärmeabgabe der Heizkörper weder durch davor gestellte Möbel noch durch Abdeckungen eingeschränkt wird.
- Schalten Sie die Umwälzpumpen ausserhalb der Heizperiode immer ab.
- Dämmen Sie die Heizungswasser-Leitungen lückenlos, vor allem in unbeheizten Räumen.
- Prüfen Sie die Umwälzpumpen und passen Sie ggf. auf nachfolgende Richt-Leistungskennwerte ($P_{\text{elektrisch}}$ zu $P_{\text{thermisch}}$) an.

Kleinstanlagen	2–3‰
Standardanlagen	1–2‰
Grossanlagen	0.5–1‰

So steigern Sie die Energieeffizienz:

- Setzen Sie Umwälzpumpen mit einem Energieeffizienzwert (EEI) von kleiner < 0.23 ein.
- Überprüfen Sie die Isolation der Heizungsleitungen.
- Regelmässig:
 - die Heizkörper entlüften
 - falls nötig das Heizungswasser nachfüllen
 - die Unterhalts- und Servicearbeiten ausführen lassen.
- Rüsten Sie Heizkörper mit selbstregulierenden Thermostatventilen aus; insbesondere in allen südseitig gelegenen Räumen.
- Lassen Sie prüfen, ob ein hydraulischer Abgleich notwendig ist. Dieser gewährt im ganzen Gebäude eine bedarfsgerechte Wärmeverteilung und einen effizienten Heizbetrieb.
- Nutzen Sie die unten stehende Tabelle «Empfohlene Raumtemperaturen und Stufen am Thermostatventil» als Orientierungshilfe bei der Festlegung der idealen Raumtemperaturen.

Weitere Tipps:

- Beim Ersatz von Heizungsanlagen immer auch eine Lösung mit einer Wärmepumpe prüfen. Auch Holz- und Sonnenenergie bieten gute Alternativen oder Ergänzungen zu konventionellen Heizsystemen mit fossiler Energie.
- Prüfen Sie einen Anschluss des Gebäudes (abhängig vom Standort) an ein Fernwärmenetz.
- Wichtig sind die Prüfung und ggf. die Sanierung der Gebäudedämmung und der Fenster. Dadurch können Sie die Heizkosten weiter senken.
- Im Rahmen der 2000-Watt-Ziele unterstützt ewz Liegenschaftsbesitzende bei der Realisierung von intelligenten Energielösungen und entrichtet Investitions- und Betriebsbeiträge zur Förderung der rationellen Verwendung von Elektrizität und der Nutzung von erneuerbarer Energie.

Nützliche Links.

- www.energieschweiz.ch
- www.topten.ch
- www.ewz.ch/2000-watt-beitraege
- www.suissetec.ch
- **Beratung und finanzielle Förderung**
www.bfe.admin.ch/dienstleistungen

Empfohlene Raumtemperaturen und Stufen am Thermostatventil.

Stufe 1 bis 2	Diele/Flur 14 bis 17 °C
Stufe 2	Schlafzimmer 17 °C
Stufe 2 bis 3	Spiel-/Hobbyraum 17 bis 20 °C
Stufe 3 bis 4	Wohnzimmer 20 bis 23 °C
Stufe 4	Bad/Toilette 23 °C
Stufe 5	Schwimmbad 26 bis 27 °C

Gerne unterstützen wir Sie bei Fragen mit unserem Know-how. Unsere Spezialistinnen und Spezialisten freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

ewz
Energielösungen
Tramstrasse 35
8050 Zürich
Telefon 058 319 47 12
energieloesungen@ewz.ch
www.ewz.ch/energieloesungen
www.ewz.ch/dieMoglichmacher